## **Keywords**

Hauptkeyword: Maserati Biturbo

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. biturbo
2. maserati
3. fahrzeug
4. motor
5. hubraum
6. ps
7. spyder
8. liter
9. auto
10. modell
11. tomaso
12. coup
13. leistung
14. turbolader

Maserati Biturbo

1400 Wörter

# Maserati Biturbo: Exklusiver Youngtimer im kantigen Format

Stärken

* edles und zeitloses Interieur
* sportliche und antrittsstarke V6-Motoren
* kompakte Bauweise und dennoch umfassender Fahrkomfort

Schwächen

* schlechte Verarbeitung und defektanfällige Technik
* Rost an den Kotflügeln und der restlichen Karosserie
* öldurstige Motoren

Modellbeschreibung

Beim Maserati Biturbo handelt es sich um ein viersitziges Coupé des italienischen Sportwagenherstellers Maserati, welches zwischen 1981 und 1988 produziert worden ist. Bezeichnend für dieses Fahrzeug sind die Biturbo-aufgeladenen Sechszylindermotoren, die dem kompakten Fahrzeug ein vergleichsweise agiles Fahrverhalten ermöglichten.

## Gute Gründe

* niedrige Kaufpreise für Gebrauchtmodelle zwischen 2.500 und 10.000 Euro
* Kultfaktor des Fahrzeugs
* Luxus kombiniert mit durchzugsstarken Motoren und kompakter Bauweise
* stylisches, elegantes und fast schon zeitloses Interieur mit Wohlfühlfaktor
* vergleichsweise moderater Spritverbrauch

## Daten

### Motorisierung

Der Maserati Biturbo wurde zwischen 1981 und 1988 in insgesamt 9 verschiedenen Motorenvarianten gebaut (darunter eine spezielle Exportversion). Diese besaßen wiederum folgende Eigenschaften:

Modellname: Biturbo & Biturbo II

Hubraum: 1.996 cm³

Gemischaufbereitung: Registervergaser

Leistung: 180 PS

Höchstgeschwindigkeit: 215 Km/h

Modellname: Biturbo S & Biturbo S II

Hubraum: 1.996 cm³

Gemischaufbereitung: Registervergaser

Leistung: 205 PS

Höchstgeschwindigkeit: 221 Km/h

Modellname: Biturbo i

Hubraum: 1.996 cm³

Gemischaufbereitung: Saugrohreinspritzung

Leistung: 188 PS

Höchstgeschwindigkeit: 210 Km/h

Modellname: Biturbo Si

Hubraum: 1.996 cm³

Gemischaufbereitung: Saugrohreinspritzung

Leistung: 220 PS

Höchstgeschwindigkeit: 230 Km/h

Modellname: Biturbo E

Hubraum: 2.491 cm³

Gemischaufbereitung: Registervergaser

Leistung: 185 PS

Höchstgeschwindigkeit: 215 Km/h

Modellname: Biturbo ES

Hubraum: 2.491 cm³

Gemischaufbereitung: Registervergaser

Leistung: 205 PS

Höchstgeschwindigkeit: 225 Km/h

Modellname: Biturbo iE

Hubraum: 2.491 cm³

Gemischaufbereitung: Saugrohreinspritzung

Leistung: 195 PS

Höchstgeschwindigkeit: 220 Km/h

Modellname: Biturbo iE

Hubraum: 2.491 cm³

Gemischaufbereitung: Saugrohreinspritzung

Leistung: 220 PS

Höchstgeschwindigkeit: 230 Km/h

Modellname: Biturbo E (1988)

Hubraum: 2.789 cm³

Gemischaufbereitung: Saugrohreinspritzung

Leistung: 248 PS

Höchstgeschwindigkeit: 231 Km/h

Der Maserati Biturbo war zunächst serienmäßig mit einem 5-Gang-Handschaltgetriebe ausgestattet. Alternativ konnte aber auch ein automatisches 3-Ganggetriebe gewählt werden. In beiden Fällen wurden jedoch die Hinterräder angetrieben. Mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 12,7 Litern (kombiniert) und 18 Litern innerorts konnten dank des serienmäßigen 61-Liter-Tanks Reichweiten zwischen circa 340 und 480 Kilometer mit einer kompletten Tankfüllung realisiert werden – für Sportwagen dieses Kalibers ein vergleichsweise guter Wert. Eher schlecht aufgestellt war der Maserati Biturbo jedoch in puncto Beschleunigungswerte: Hier brachte dieser „0-auf-100-Werte“ von im Schnitt 9,2 Sekunden auf die Strecke, die im Vergleich zu anderen Sportwagen dieser Ära dennoch recht kümmerlich erscheinen. Trotz des geringen Fahrzeuggewichts von nur 1.086 Kilogramm und der kontinuierlichen Motorenverbesserungen gab es hier bis zum Ende des Produktionszeitraums keine wirkliche Verbesserung. Bemerkenswert waren jedoch die für Sportlimousinen damals recht ansehnlichen Endgeschwindigkeiten, die der Biturbo ohne weiteres zu leisten vermochte. Mit satten 231 Stundenkilometern Spitze konnte speziell das Abschlussmodell Maserati 222 E noch einmal recht gut auftrumpfen. Durch die Bank weg wurden alle Modellvarianten des Maserati Biturbo mit leistungsstarken 6-Zylinder-Ottomotoren in V-Anordnung (V6) angeboten – eine Dieselvariante oder Ähnliches wurde nicht offeriert. Ebenso wenig wurde der Biturbo mit einer Anhängekupplung ausgestattet.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 400 Liter

Abmessungen: 4,15 m x 1,71 m x 1,31 m

Radstand: 2,51 m

Der Maserati Biturbo verfügt mit 400 Litern über ein vergleichsweise generöses Kofferraumvolumen. Bei Sportwagen seiner Klasse und Ära sind eher 200 bis 300 Liter Volumen der Durchschnitt gewesen. Genug Platz also, um auch Urlaubskoffer, Getränkekisten oder anderweitige Gegenstände bequem unterzubringen! Die Abmessungen sind hingegen ausgesprochen kompakt. Mit gerade einmal 4,15 Metern Fahrzeuglänge, beziehungsweise 1,71 Metern Breite passt der Biturbo unkompliziert in jede Parklücke und ist im Schnitt etwa 40 bis 50 Zentimeter kürzer, beziehungsweise 20 Zentimeter schmaler als vergleichbare Modelle. Im Fond selbst finden genau 4 Personen Platz.

## Varianten

Insgesamt waren vom Maserati Biturbo genau 4 verschiedene Versionen erhältlich. Darunter waren zum einen die Basisversionen, die Sportversionen (erkennbar am Kürzel „S“), die Modellgeneration Biturbo II und die speziellen Exportversionen (mit 2,8 Litern Hubraum). Im Jahre 1988 wurde mit dem Maserati 222E sogar eine stilvolle und leistungsstärkere Sonderversion des Biturbo produziert.

## Preis

Bei der Einführung des Maserati Biturbo kostete dessen Basismodell rund 49.500 Euro. Bis zum Produktionsende dieses Fahrzeugs schnellte der Wert bis zum 222E jedoch auf 106.520 Euro rauf. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle sind heute aber bereits ab zwischen 2.500 bis 10.000 Euro zu erhalten. Der Markt bietet diesbezüglich eine Fülle gut erhaltener Exemplare und auch die Ersatzteillage ist noch vergleichsweise gut. Überdurchschnittlich teuer wird es hingegen beim Unterhalt. Hier müssen potenzielle Fahrzeugbesitzer zunächst mit rund 2.856 Euro Vollkaskobeiträgen pro Jahr (beziehungsweise 238 Euro pro Monat) rechnen. Der nächste Posten auf der Liste sind die zu entrichtenden Kfz-Steuern, die beim Biturbo – dank Kfz-Norm „bedingt schadstoffarm“ – bei etwa 528 Euro Jahresbeiträgen (beziehungsweise 44 Euro monatlich) liegen. Hinzukommen noch planmäßige 264 Euro für Inspektionen pro Jahr (oder 22 Euro monatlich) sowie 2.540 Euro Spritkosten pro Jahr (beziehungsweise circa 211 Euro pro Monat), bei 10.000 Kilometer jährlicher Fahrleistung (10.000 Kilometer x 12,7 Liter x 2,00 Euro/Liter Super Benzin). Damit verursacht der Biturbo pro Jahr stolze 6.180 Euro Unterhaltungskosten (beziehungsweise 515 Euro monatlich) und damit etwa 61 Cent pro gefahrene Kilometer, für den Fall, das nichts kaputt geht! Entsprechend seiner Leistung und seines Alters ist der Maserati Biturbo damit trotzdem überdurchschnittlich teuer im Unterhalt.

## Design

### Exterieur

Das Exterieur dieses kultigen Sportwagens aus den 1980er-Jahren besticht durch seine kantige, fast schon bootartige Form, da der Biturbo nach unten hin schmaler wird. Das markante Dreizack thront auf einer breiten Kühlergrillfront, die von vier kastenartigen Scheinwerfern umgeben wird. Motorhaube, Frontscheibe und Dachpartie sind flach geschwungen, aber quadratartig geformt. Besonders auffallend ist zudem die zweigeteilte Lackierung des Biturbo. Im unteren Teil (etwa ab Höhe der Reifen, weist dieser einen deutlich helleren Farbton auf. Grundsätzlich war der Biturbo in vielen, verschiedenen Farboptionen erhältlich. Darunter klassisch Schwarz, Grau metallic, Rot, Weinrot, Dunkelblau, Marineblau, Hellblau, Ocker, Dunkelgrün und individuelle Farbtöne. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählten beim Biturbo zudem:

* Leichtmetall-Sporträder

### Interieur

Das Interieur des Light-Sportwagens Biturbo ist ein besonderes Highlight: Und zwar steht dieses im starken Kontrast zum eher schlichten Exterieur. Nebst ultrabequemen Stoff- und Ledersitzen empfangen die Fahrzeuginsassen beim Maserati Biturbo auch Echtholzverkleidungen am Armaturenbrett, lederüberzogene Armlehnen, helle, luxuriöse Farbtöne. Das Sitzen in diesem Fahrzeug fühlt sich daher für die Meisten wie eine Zeitreise an. Und das Gute daran: speziell die Verarbeitung im Innenraum war qualitativ extrem hochwertige, wodurch es auch heute noch sehr gut erhaltene Exemplare gibt, was diesen Punkt betrifft. Zu den Sonderausstattungen im Innenraum zählten außerdem:

* Auto-Telefonie
* Multifunktions-Dashboard
* 3-Gang-Automatik
* goldener Maserati-Schriftzug auf dem Armaturenbrett

### Sicherheit

In puncto Sicherheit bietet der Biturbo aus dem Hause Maserati leider keine Vorzüge. Hier fällt ein hoher Bremsverschleiß auf der Vorderachse ebenso auf, wie ständig ausfallende Hauptrelais oder anschmelzende Sicherungskästen. Ebenso beklagen Besitzer oftmals defekte Lenkstangendichtungen. Die Lenkung wirkt daher oft sehr schwammig. Dank des heckgetriebenen V6-Motors kann es vor allem bei nasser und glatter Fahrbahn zu unkontrollierten Ausbrüchen des Fahrzeughecks kommen. Der Maserati Biturbo ist daher eher etwas für entspanntere Ausfahrten – ein Sonntagsauto quasi.

## FAQ

Wie hoch sind die Unterhaltskosten für einen Maserati Biturbo L?

Antwort: Die Unterhaltungskosten des Maserati Biturbo sind mit durchschnittlich 6.180 Euro pro Jahr (beziehungsweise 515 Euro monatlich) recht hoch im Vergleich zu anderen Sportwagen. Aufgrund der Defektanfälligkeit der V6-Motoren und des Lenkgetriebes sollten aber stets auch Reparaturrücklagen eingeplant werden.

Wie viel PS hat ein Maserati Biturbo?

Antwort: Ein Maserati Biturbo hat zwischen 180 und maximal 248 PS.

Was verbraucht ein Maserati Biturbo?

Antwort: Ein Maserati Biturbo verbraucht im Schnitt circa 12,7 Liter auf 100 Kilometern. Innerstädtisch kommt dieser zudem auf einen Verbrauch von im Schnitt 18 Litern auf 100 Kilometern.

Wie teuer ist ein Maserati Biturbo?

Antwort: Die Neupreise der einzelnen Maserati Biturbo-Modelle lagen zwischen 49.500 und 106.250 Euro. Heute sind gut erhaltene Modelle aber bereits ab 2.500 bis 10.000 Euro erhältlich.

## Alternativen

Maserati-intern stellt vor allem der Maserati Biturbo Spyder eine echte Alternative zum Biturbo dar. Der Spyder ist quasi die Cabriolet-Version des Biturbo, die zwischen 180 und 220 PS hat und heute im guten Zustand für etwa 30.000 Euro zu haben ist. Wendet man den Blick ab von Maserati, so erscheint der De Tomaso Longchamp hingegen als durchaus interessant. Dabei handelt es sich um einen zwischen 1972 und 1989 gebauten Sportwagen, der mit einem 5,8-Liter-V8 ausgestattet war, der 240 PS leistete und heute für um die 60.000 Euro erhältlich ist.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Maserati_Biturbo>, (Stand: 19.05.2022, 18:10 Uhr)
2. <https://www.auto-data.net/de/maserati-biturbo-coupe-generation-2235>, (Stand: 19.05.2022, 18:22 Uhr)
3. <https://www.maserati.com/de/de/marke/klassische-maserati-autos/biturbo-and-derivates/biturbo>, (Stand: 19.05.2022, 18:27 Uhr)
4. <https://www.zwischengas.com/de/FT/fahrzeugberichte/Maserati-Biturbo-222-E.html>, (Stand: 20.05.2022, 06:37 Uhr)
5. <https://www.auto-motor-und-sport.de/oldtimer/maserati-biturbo-1981-1994-kaufberatung-nix-fuer-bausparer/#:~:text=Laut%20classic%2Dtax%20sind%20f%C3%BCr,es%20f%C3%BCr%20rund%202.900%20Euro.&text=Nachfrage-,Vom%20Maserati%20Biturbo%20gibt%20es%2032,Karif%2C%20Ghibli%20und%20Shamal%20mitgerechnet>., (Stand: 20.05.2022, 06:41 Uhr)
6. <https://www.autokostencheck.de/Maserati/Maserati-Biturbo/Biturbo/maserati-biturbo_13266.html>, (Stand: 20.05.2022, 06:45 Uhr)
7. <https://www.maserati.com/de/de/marke/klassische-maserati-autos/biturbo-and-derivates/karif>, (Stand: 20.05.2022, 07:11 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/De_Tomaso_Longchamp>, (Stand: 20.05.2022, 07:30 Uhr)